



Eltern-Kind-Gruppen-Leiter/in werden!

Eltern-Kind-Gruppen-Leiter/-innen nutzen ihre Familienzeit, um junge Familien zu begleiten. Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) qualifiziert und unterstützt sie. Die Leitung einer Gruppe ist eine hervorragende Möglichkeit die Zeit bis zum Wiedereinstieg in den Beruf zu nutzen, parallel zur Familienzeit tätig zu sein oder auch sie mit Teilzeit-Arbeit zu kombinieren. Eine Eltern-Kind-Gruppenleitung ist Familienunterstützer/-in, Ideengeber/-in, Begleiter/-in und somit ein fester wöchentlicher Pfeiler im Alltag junger Familien.

Qualität und Sicherheit durch die Ausbildung

Die Eltern-Kind-Gruppenleiter/-innen werden in ihrer Tätigkeit durch die praxisbegleitende Ausbildung unterstützt. Die Ausbildung, die in einem Zeitraum von einem Vierteljahr zu absolvieren ist, besteht aus Onlineseminaren, Selbstlernphasen über eine bereitgestellte Lernplattform, Vertiefungstagen in Präsenz und fachlichen Beratungseinheiten. Darüber hinaus begleitet eine Lerngruppe die Teilnehmerinnen während der Ausbildung.

Die Ausbildung wird zwei Mal im Jahr (Januar/Juli) mit verschiedenen Terminen angeboten und beginnt mit einem Online-Einführungsseminar - aktuell: 19. Juli 25.

Konzept der EKG's, weitere Infos und Anmeldung unter:

Katrin Madl, KEB im Bistum Regensburg

Tel. 0941 / 597-2379 | katrin.madl@bistum-regensburg.de

| www.keb-bistum-regensburg.de |

Voraussetzung

für die Leitung einer Eltern-Kind-Gruppe ist die Teilnahme an der Ausbildung für EKG Leiter/-innen.

Finanzielle Anerkennung

Eltern-Kind-Gruppenleiter/-innen erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit von der zuständigen regionalen KEB ab dem ersten Ausbildungsseminar eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale (§3 Nr. 26 EstG).

Zuschüsse

Manche Pfarreien oder Frauenbund-Zweigvereine und die Regionale KEB DGF-LAN bezuschussen die Ausbildung der Leiter/-innen.

10 gute Gründe,
eine Eltern-Kind-Gruppe
zu leiten:

1. **Mitarbeit in einem professionellen Netzwerk mit Unterstützung durch die KEB**
2. **Eigene Kinder können bis zum Kindergartenalter in die Gruppe mitgenommen werden**
3. **Eine vielseitige Aufgabe, die gut mit der Familie vereinbar ist**
4. **Beschäftigung mit spannenden Themen und unterschiedlichen Menschen**
5. **Anerkennung und Wertschätzung erhalten**
6. **Eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung**
7. **Einblick in ein soziales Berufsfeld bekommen**
8. **Sich persönlich weiterentwickeln**
9. **Impulse für die eigene Familie erhalten**
10. **Sich in der Pfarrei und Gemeinde gut vernetzen**



KEB

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM BISTUM REGENSBURG E.V.

Regionale KEB Dingolfing-Landau



Ansprechpartner Regionale KEB im Landkreis DGF-LAN:

Stefan Ramoser, 08731/ 74 620
sramoser@keb-dingolfing-landau.de